

PRESSEMITTEILUNG

GROßARTIGER NATURSCHUTZERFOLG AUF RÜGEN: STARK GEFÄHRDETE „FEUERKRÖTE“ IN SCHWARBE NACH RENATURIERUNG NACHGEWIESEN

In dem kleinen Ortsteil der Ostseegemeinde Altenkirchen, im nördlichsten Teil der Rügener Insel, entdeckte ein Biologe die streng geschützte Rotbauchunke. Der Nachweis gelang an einem Teich, dessen naturnahe Umgestaltung im Rahmen des BiotopVerbund-Projekts im Frühjahr dieses Jahres durchgeführt wurde und auch noch nicht abgeschlossen ist.

Im Zuge einer Artenerfassung fand der beauftragte Biologe neben verschiedenen Froscharten, einer Kröten- und einer seltenen Molchart auch die Rotbauchunke (*Bombina bombina*). Außerdem konnten zwei weitere Rotbauchunken durch ihr markantes Rufen – einer Wiederholung langgezogener tiefer „Huuhs“ – ausgemacht werden.

„Erst Ende 2021 wurde der Teich entschlammt und Anfang 2023 schritt die naturnahe Gestaltung mit gezielten Rodungsarbeiten weiter voran. Dass sich schon jetzt Rotbauchunken auf der Fläche einfinden, ist ein großartiger Erfolg für den Naturschutz“, sagt Dr. Johannes Heinze, Leiter des BiotopVerbund-Projekts bei der Heinz Sielmann Stiftung. „Dabei steht dieser kleine Froschlurch stellvertretend für zahlreiche andere Arten, deren Überleben ebenfalls eng verknüpft mit dem Vorhandensein und der Erreichbarkeit von ökologisch intakten Kleingewässern ist.“

Bergen auf Rügen, 30.11.2023

Ihr Ansprechpartner

Dr. Axel Wessolowski
Redakteur Biodiversität
Telefon: +49 5527 914-448
Mobil: +49 160 2405125
E-Mail:
axel.wessolowski@sielmann-stiftung.de

Ihre fachlichen Kontakte

Vreni Zimmermann
Projektmanagerin InselBiotope
Landschaftspflegeverband Rügen e.V.
Telefon: +49 3838 404512
Mobil: +49 1590 6824281
E-Mail: vreni.zimmermann@lpv-ruegen.de
Internet: www.lpv-ruegen.de

Dr. Johannes Heinze
Projektleiter Bundes-
Biotopprojekt
Telefon: +49 5527 914-439
E-Mail:
johannes.heinze@sielmann-stiftung.de

Internet

www.sielmann-stiftung.de
facebook.com/sielmannstiftung
instagram.com/sielmannstiftung

V.i.S.d.P.
Heinz Sielmann Stiftung
Vorstandsvorsitzender
Michael Beier
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Nutzen nicht nur für Amphibien

Vreni Zimmermann, Projektmanagerin des InselBiotope-Teilprojektes beim Landschaftspflegeverband Rügen e.V., erklärt: „Solche Funde seltener und gefährdeter Arten belegen, wie wirksam unsere ökologischen Maßnahmen sind. Und wir hoffen, mit diesen Erfolgen weitere Gemeinden zu ermutigen, sich ebenfalls an unserem Projekt für die Renaturierung von Kleingewässern auf Rügen zu beteiligen.“

Die bereits umgesetzten und noch ausstehenden Maßnahmen wie das Anlegen von Blüh- und Streuobstwiesen und einem Gehölzsaum am Schwarbener Teich sollen das über die Zeit verlandete Gewässer wieder zu einem langfristigen wichtigen Bestandteil des Biotopverbunds auf Rügen machen.

Das BiotopVerbund-Projekt „Landschaft + Menschen verbinden – Kommunen für den bundesweiten Biotopverbund“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz und das Bundesumweltministerium gefördert. Die Maßnahme auf Rügen ist nur eins von vielen Vorhaben, die der Rügener Landschaftspflegeverband im Projekt geplant und umgesetzt hat. So übergab er im Juli dieses Jahres die neu und naturnah gestalteten Dorfteiche an die Gemeinden Gingst und Trent.

Mehr über das BiotopVerbund-Projekt und die Arbeit des Landschaftspflegeverbands Rügen e.V. erfahren sie hier: [BiotopVerbund auf Rügen](#)

PRESSEFOTOS

Die unter folgendem Link verfügbaren Bilder dürfen unter Angabe des vorgegebenen Copyrights zu redaktionellen Zwecken honorarfrei verwendet werden: [Pressefotos Rotbauchunke](#)

Bergen auf Rügen, 30.11.2023

Ihr Ansprechpartner

Dr. Axel Wessolowski
Redakteur Biodiversität
Telefon: +49 5527 914-448
Mobil: +49 160 2405125
E-Mail: axel.wessolowski@sielmann-stiftung.de

Ihre fachlichen Kontakte

Vreni Zimmermann
Projektmanagerin InselBiotope
Landschaftspflegeverband Rügen e.V.
Telefon: +49 3838 404512
Mobil: +49 1590 6824281
E-Mail: vreni.zimmermann@lpv-ruegen.de
Internet: www.lpv-ruegen.de

Dr. Johannes Heinze
Projektleiter Bundes-
Biotopprojekt
Telefon: +49 5527 914-439
E-Mail: johannes.heinze@sielmann-stiftung.de

Internet

www.sielmann-stiftung.de
facebook.com/sielmannstiftung
instagram.com/sielmannstiftung

V.i.S.d.P.

Heinz Sielmann Stiftung
Vorstandsvorsitzender
Michael Beier
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

BILDUNTERSCHRIFTEN



Rotbauchunke¹ *Bombina orientalis* Ihr markanter Ruf und die auffällige Musterung am Bauch sind für die Rotbauchunke (*Bombina orientalis*) charakteristisch. © Dr. Hannes Petrischak/Heinz Sielmann Stiftung



Rotbauchunke auftauchend/Habitat Mit einer maximalen Größe von nicht mehr als fünf Zentimetern, ist die sonst unscheinbare Rotbauchunke (*Bombina orientalis*) schnell zu übersehen. © Ingolf

König/Heinz Sielmann Stiftung



LpvRü_Schwarbe vorher Die Luftaufnahme zeigt deutlich den Verlandungszustand des Teichs in Schwarbe, der keinen optimalen Lebensraum mehr für Amphibien und auch andere Artengruppen bot. © LPV Rügen e.V.



LpvRü_Schwarbe nach Ausbaggern Durch das Ausbaggern entstand ein fischfreies Kleingewässer, welches von Amphibien wie der Rotbauchunke zum Ablachen genutzt werden kann. In dem Schilfbereich (r. im Bild) haben Vögel wie Bläss- und Teichhuhn die Möglichkeit zu brüten. © LPV Rügen e.V.

HINTERGRÜNDE

Die **Rotbauchunke** (*Bombina orientalis*) ist ein Froschlurch mit einer Körperlänge von maximal 50 Millimetern. Ihren Namen, aber auch die Bezeichnung „Feuer(-bauch)kröte“, trägt die ansonsten grauschwarzgefärbte und weiß gepunktete Amphibienart aufgrund ihrer auffallend orange-rot gemusterten Bauchseite.

Bergen auf Rügen, 30.11.2023

Ihr Ansprechpartner

Dr. Axel Wessolowski
Redakteur Biodiversität
Telefon: +49 5527 914-448
Mobil: +49 160 2405125

E-Mail:
axel.wessolowski@sielmann-stiftung.de

Ihre fachlichen Kontakte

Vreni Zimmermann
Projektmanagerin InselBiotope
Landschaftspflegeverband Rügen e.V.

Telefon: +49 3838 404512
Mobil: +49 1590 6824281
E-Mail: vreni.zimmermann@lpv-ruegen.de

Internet: www.lpv-ruegen.de

Dr. Johannes Heinze
Projektleiter Bundes-
Biotopprojekt
Telefon: +49 5527 914-439
E-Mail:
johannes.heinze@sielmann-stiftung.de

Internet

www.sielmann-stiftung.de
facebook.com/sielmannstiftung
instagram.com/sielmannstiftung

V.i.S.d.P.

Heinz Sielmann Stiftung

Vorstandsvorsitzender

Michael Beier

Gut Herbigshagen

37115 Duderstadt

¹ Bitte beachten: Aufnahmen aller Tiere aus Brandenburg und dienen der Veranschaulichung!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zudem weisen ihre Augen die für Unken charakteristischen herz-/dreiecksförmigen Pupillen auf.

Die Rotbauchunke lebt in besonnten Flachgewässern in Niederungen mit dichtem Wasserpflanzenbewuchs. Auch in Flachwasserbereichen von Seen, verlandenden Kiesgruben und Wiesengraben kommt sie vor. An Land versteckt sich die Art zum Beispiel unter Wurzeln, Totholz und Steinen oder nutzt die Bauten von Kleinsäugetieren.

Sowohl die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) der Europäischen Union als auch das Bundesnaturschutzgesetz stellen die Rotbauchunke unter strengen Schutz. Aus diesem Grund dürfen die Tiere weder gefangen noch verletzt oder getötet werden. Es ist auch verboten, sie durch Aufsuchen ihrer Lebensräume zu stören.

Mecklenburg-Vorpommern stellt einen Verbreitungsschwerpunkt dieser Art dar. Aus diesem Grund trägt das Bundesland eine besondere Verantwortung bei den Bemühungen den Bestand der Rotbauchunke zu erhalten.

Das **BiotopVerbund-Projekt „Landschaft + Menschen verbinden – Kommunen für den bundesweiten Biotopverbund“** wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert.

Seit August 2020 läuft das Projekt mit dem Ziel, das Netzwerk aus Biotopen als Voraussetzung für den Erhalt von Tier- und Pflanzenarten weiter auszubauen. Dazu schlossen sich der Landschaftspflegeverband Rügen e.V., die Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim und der Landschaftspflegeverband Freising e.V. unter der Leitung der Heinz Sielmann Stiftung zusammen.

Bergen auf Rügen, 30.11.2023

Ihr Ansprechpartner

Dr. Axel Wessolowski
Redakteur Biodiversität
Telefon: +49 5527 914-448
Mobil: +49 160 2405125
E-Mail:
axel.wessolowski@sielmann-stiftung.de

Ihre fachlichen Kontakte

Vreni Zimmermann
Projektmanagerin InselBiotope
Landschaftspflegeverband Rügen e.V.
Telefon: +49 3838 404512
Mobil: +49 1590 6824281
E-Mail: vreni.zimmermann@lpv-ruegen.de
Internet: www.lpv-ruegen.de

Dr. Johannes Heinze
Projektleiter Bundes-
Biotopprojekt
Telefon: +49 5527 914-439
E-Mail:
johannes.heinze@sielmann-stiftung.de

Internet

www.sielmann-stiftung.de
facebook.com/sielmannstiftung
instagram.com/sielmannstiftung

V.i.S.d.P.

Heinz Sielmann Stiftung
Vorstandsvorsitzender
Michael Beier
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft